

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Mayen</u>		
Straße	<u>Rosengasse 2</u>		
PLZ, Ort	<u>56727 Mayen</u>		
Telefon	<u>0 26 51/88-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>info@mayen.de</u>	Internet	<u>www.mayen.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2024-62</u>
---------------	----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

56727 Mayen
Kernstadt und Hausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rissanierung

Die Stadtverwaltung Mayen als Baulastträger diverser Straßen, Wege und Plätzen beabsichtigt diverse Straßen mittels Rissabdeckverfahren im HPS-System zu sanieren.

Es sind folgende Straßenzüge zu sanieren:

Albert-Schweitzer-Straße (Kernstadt)
 Alexander-von-Humboldt-Straße (Kernstadt)
 Am Erdwall (Kernstadt)
 Am Vulkanpark (Kernstadt)
 Bannerberg (Kernstadt)
 Eichendorffstraße (Kernstadt)
 Eintrachtstraße (Kernstadt)
 Fontanestraße (Kernstadt)
 Friedlandstraße (Kernstadt)
 Germanenstraße (Kernstadt)
 In der Weiersbach (Kernstadt)
 Justus-von-Liebig-Straße (Kernstadt)
 Katzenberger Weg (Kernstadt)
 Layenweg (Ortsteil Hausen)
 Ober dem Driesch (Ortsteil Hausen)
 Ostbahnhofstraße (Kernstadt)
 Richard-Labonte-Straße (Ortsteil Hausen)
 Römerstraße (Kernstadt)
 Siegfriedstraße (Kernstadt)
 Von-der-Leyen-Straße (Kernstadt)
 Wiesenweg (Ortsteil Hausen)

Falls die ausgeschriebene Meterzahl nicht erreicht sein sollte, entscheidet der AG welche weiteren Straßen entsprechend mit einer Rissabdeckung versehen werden

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 3. Quartal 2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 1. Quartal 2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E26373482>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 23.08.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.09.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E26373482>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % der Preis.

s) Eröffnungstermin am 23.08.2024 um 10:00 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Mayen
Zimmer 311
Rosengasse 2
56727 Mayen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Mitarbeiter der Stadt und Bieter.

t) geforderte Sicherheiten**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen unter "124".

Sonstiger Nachweis:

- Einhaltung LTTG
- Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier